

Bezirksamtsvorlage Nr. **1474**
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem **20.04.2021**

1. Gegenstand der Vorlage:

Förderung von elektrischen Installations- und Malerarbeiten im Begegnungszentrum Meerbaum-Haus aus Mitteln der Wolfgang-Lammers-Stiftung

2. Berichterstatter:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt:

die Förderung von elektrischen Installations- und Malerarbeiten im Begegnungszentrum Meerbaum-Haus aus Mitteln der Wolfgang-Lammers-Stiftung in Höhe von 8.870,84 €.

II. Eine Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung ist nicht erforderlich.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit - Sozialraumorientierte Planungskoordination beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung:

Das Meerbaum-Haus ist Teil der Evangelischen Kirchengemeinde Tiergarten. Seit vielen Jahren ist das Meerbaum-Haus ein Ort, an dem es gelingt, eine Brücke zwischen traditioneller Gemeindeförderung und dem breiten Spektrum von kirchlich- sozialer und kultureller Arbeit zu schlagen. Das Meerbaum-Haus ist Treffpunkt für junge und alte Menschen, Ort für nachbarschaftlichen Austausch und ehrenamtliche Aktivitäten, Beratung, Bildung, Kultur, Kreatives, Handwerkliches und mehr. Das Einzugsgebiet geht weit über das Hansaviertel hinaus. Etliche Nutzer*innen leben in beengten, nicht zufriedenstellenden Wohnverhältnissen und/oder erhalten

Transferleistungen nach SGB II, Altersgrundsicherung u.ä. Die kostenfreien Angebote bereichern den Alltag durch die Möglichkeit, sich zu treffen, miteinander aktiv zu werden und eigene Interessen an einem dazu einladenden Ort umzusetzen, wie Begegnungsangebote für Menschen jeder Nationalität, jeder Religion und in jeder Lebensphase, aber auch Konzerte, Lesungen, Vorträge und Gesprächskreise, die keinen Eintritt kosten.

Gegenstand des Antrages ist vor diesem Hintergrund die Finanzierung von elektrischen Installations- und Malerarbeiten sowie der Kauf von Wand- und Deckenlampen.

Zum Hintergrund

Die Instandsetzungsarbeiten konnten begonnen werden, nachdem 2018 für das Meerbaum-Haus Spendenmittel des „Weihnachtszauber am Gendarmenmarkt“ bewilligt wurden. Von den insgesamt vier Räumen im Familienzentrum konnten 2019 drei Räume und der Eingangsbereich mit neuen, sicheren elektrischen Leitungen sowie ausreichend Steckdosen versehen werden. Die Räume wurden anschließend gestrichen und haben damit optisch deutlich gewonnen. Ein Raum von etwa 30 m², die Küche, der Sanitärbereich und die beiden Flure, in denen alle Leitungen ankommen, stehen noch aus.

2019 sind aus Spendenmitteln des „Weihnachtszauber am Gendarmenmarkt“ für diese noch fälligen Arbeiten - exklusiv der Küche - erneut Mittel bewilligt worden. Die Arbeiten sollten im Frühjahr 2020 fortgesetzt werden, doch durch die Corona Pandemie im Frühjahr hatte die Jenny de La Torre Stiftung große Probleme, die Verpflegung in ihrem Gesundheitszentrum für Obdachlose sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund wurden die Mittel für die Bauarbeiten an diese Einrichtung abgetreten und 2020 für das Jahr 2021 auf „Wiedervorlage“ gesetzt. Da der Weihnachtsmarkt am Gendarmenmarkt im letzten Jahr nicht stattfand, konnte die geplante Förderung nicht umgesetzt werden, so dass die begonnenen elektrischen Installations- und Malerarbeiten nicht fertiggestellt werden konnten.

Das Projekt entspricht den Vergaberichtlinien der Stiftung. Aus fachlicher Sicht wird durch die SPK der Maßnahme zugestimmt. Die Satzungszwecke werden eingehalten - das Projekt dient u.a. der Jugend- und Altenhilfe und den Menschen, die auf Hilfe zum Lebensunterhalt angewiesen sind. Die zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Projektförderung im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung nach § 44 LHO liegen vor.

5. Rechtsgrundlage:

§36 BezVG

Satzung und Vergaberichtlinien der Wolfgang-Lammers-Stiftung Bürger* für Mitte

6. Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

1. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Mittel stehen bei 4520/68490 Unterkonto 103 zur Verfügung.

2. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

7. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

9. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

10. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Das Wirken des Familienzentrums erstreckt sich vorrangig auf den Planungsraum Hansaviertel, erreicht jedoch auch Bürger*innen der Bezirksregionen Moabit Ost, Moabit West und Tiergarten Süd.

11. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Gothe